



MASTERLEHRGANG »Master of ARTS« Oberwart

Masterlehrgang - Masterlehrgang - Masterlehrgang - Masterlehrgang - Masterlehrgang - Masterlehrgang - Masterlehrgang



MEDIATION UND KONFLIKTREGELUNG



Konfliktmanagement für nachhaltige Lösungen in Streitfällen

Familie, Trennung und Scheidung, öffentliche Institutionen, Nachbarschaft, Außergerichtlicher Tatausgleich, interkulturelle Konflikte, Wirtschaft, Umwelt

Mediation

»Mediation ist eine auf Freiwilligkeit der Parteien beruhende Tätigkeit, bei der ein fachlich ausgebildeter, neutraler Vermittler (*Mediator*) mit anerkannten Methoden die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung ihres Konfliktes zu ermöglichen.« (Definition nach *ZivMediatGesetz 2003*)

Mediation etablierte sich in den letzten zehn Jahren mit zunehmendem Erfolg in Europa als Ergänzung zu behördlichen bzw. gerichtlichen Verfahren. Ein Paradigmenwechsel von der Streit- zur Verhandlungskultur ist in Gang, beruhend auf dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach einer neuen Konfliktkultur. Mediation ist das Resultat eines neuen gesellschaftlichen Bewusstseins. Sie ist eine Alternative zu langwierigen Gerichtsverfahren und kann zur Konfliktvermeidung und Konfliktlösung eingesetzt werden.

Die Module

1. GRUNDAUSBILDUNG nach dem Bundesmediationsgesetz (3 Semester) - 70 ECTS^{*)}

Anwendungsorientierte Grundlagen

- Startseminar
- Neutralität, Allparteilichkeit und Wahrnehmung
- Phasen und Schritte der Mediation - Teil I und Teil II
- Verhandlungs- und Kommunikationstechniken - Vertiefung und Konfliktmanagementmethoden

Theoretische Grundlagen

- Persönlichkeitstheorien
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ökonomische Zusammenhänge

Anwendungsfelder und Methoden der Mediation/Wahlseminare

- Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt
- Mediation im öffentlichen Bereich, Umweltmediation
- Mediation im interkulturellen Kontext
- Trennungs- und Scheidungsmediation
- Mediation im Bereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Seminare

- Selbsterfahrung für MediatorInnen
- Basistechniken für Moderation und Präsentation
- Querdenken/Anders denken - anders handeln (*Selbsterfahrungsseminar*)

Anwendungsfelder und Methoden der Mediation/Wahlseminare

- Schulmediation
- Gemeinwesen - Mediation
- »Das Harvard Konzept« - Mediation ohne MediatorIn
- Mediation bei hochskalierten Konflikten/Settings und Gesprächsführungstechniken

2. Aufbaustudium »AKADEM. MEDIATOR/IN« (1 Semester) - 90 ECTS^{*)}

- »Gewaltfrei« Konflikte lösen
- Gruppenmediation - Konfliktregelung zwischen Interessensgruppen
- Fallverstehen/Kasuistik in der Mediation

3. Aufbaustudium »MASTER OF ARTS« (1 Semester) - 120 ECTS^{*)}

- Forschungsmethodik und Forschungspraxis
- Haltung und Philosophie der Mediation
- Soziale und politische Konfliktbereiche und die Einsetzbarkeit von Mediation
- Forschungskolloquium
- Masterthesis

*)Das »European Credit Transfer System« (ECTS) regelt die akademische Anerkennung von Studienleistungen

Ziel des Lehrgangs

ist die Ausbildung in professionellem Konfliktmanagement nach universitären Standards als Erweiterung bestehender Berufsqualifikationen oder als eigenständige Berufstätigkeit u.a. in den Bereichen: Familienmediation, Wirtschaftsmediation, Schulmediation, Interkulturelle Mediation, etc. Der gesamte Lehrgang ist berufsbegleitend organisiert und praxisorientiert.

Zielgruppen (das Bundesmediationsgesetz enthält keinerlei Einschränkungen bezüglich beruflicher Zugänge, Empfehlungen:)

- Personen mit abgeschlossenen Ausbildungen in psychosozialen Berufen, pädagogischen Berufen, in Beratungs- und Gesundheitsberufen
- Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftstreuhänder
- Führungskräfte, Unternehmer, Unternehmensberater, Personalleiter
- Psychologen, Psychotherapeuten
- Betriebsräte, politische Entscheidungsträger, etc.

Praxisseminar

Vertiefung und Einübung der Methodik, Entwicklung von Professionalität und Identität in der Rolle als MediatorIn

Praxissupervision und Fallarbeit

Durchführung und Dokumentation mindestens 2 Praxisfalles, Präsentation und Reflexion in der Praxissupervision

Peergruppenarbeit

Selbstorganisierte Studiengruppen parallel zu den Ausbildungsseminaren

Start und Infoseminar

Start: Termine auf Anfrage

Infoseminar: Termine auf Anfrage

Abschlüsse und Dauer

1. Abschluss nach dem Bundesmediationsgesetz

Dauer: 3 Semester, Listeneintragung beim BM für Justiz, für »Quellenberufe«¹⁾ reduzierte Stundenzahl

2. Abschluss »Akademische/r MediatorIn«

Dauer: 1 Semester, Zusatzmodule

3. Abschluss »Master of ARTS« (M.A.-Mediation)

Dauer: 1 Semester, Masterthesis

Wochenend-Workshops, Praxisseminare, Praxissupervision, Fallarbeit.

Veranstaltungsort

in Oberwart / bfi Oberwart

Kosten (exklusive Fahrt, Aufenthaltskosten und Verpflegung)

auf Anfrage Abschluss nach ZivMediatG¹⁾

auf Anfrage Aufpreis für »Akademische/r MediatorIn«

auf Anfrage Aufpreis für »Master of ARTS«

¹⁾ »Quellenberufe« (nach ZivMediat-AV 47,2004) sind:

1. Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte und Juristen der Finanzprokurator, jeweils ab Ablegung der Berufsprüfung, Hochschullehrer aus einem juristischen Fach
2. Wirtschaftstreuhänder, Unternehmensberater und Ziviltechniker, jeweils ab Berufsprüfung, Hochschullehrer aus einem einschlägigen Fach
3. Psychotherapeuten, klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen, jeweils ab Eintragung; Lebens- und Sozialberater, jeweils mit dreijähriger Berufspraxis

Veranstalter

Die ARGE Bildungsmanagement Wien ist der größte Bildungsträger für Mediation in Österreich. Wir führen Lehrgänge in Wien, in den Bundesländern und Südtirol. Wir engagieren internationale TrainerInnen und bieten ein faires Preis-/Leistungsverhältnis.

Rechtliche Regelungen

Die ARGE ist als Ausbildungsinstitution beim BM für Justiz akkreditiert. Der Lehrgang erfüllt die Ausbildungsbestimmungen nach dem Bundesmediationsgesetz. Absolventen können sich in die Liste der »Eingetragenen MediatorInnen« beim Bundesministerium für Justiz eintragen lassen. Abschluss mit »Master of ARTS (M.A.-Mediation)«.

SeminarleiterInnen u.a.

Jochen Dittmer (D)

DDr. Josef Duss-von Werdt (CH)

Iris Fillié-Utz (D))

Brigitte Gans (D)

Dr. Marion Gebhart (A)

Monika Groner (D)

Dr. Manfred Immler (D)

Mag. Andreas Jindra (A)

Mag. Aniko Kaposvári (A)

Stefan Kessen M.A. (D)

Norbert Koblinger (A)

Karl-Anton Krämer (D)

Dr. Andrea Lederer-Rothe (A)

Dr. Gerda Mehta (A)

Katrin Normann-Kossak (D)

Elisabeth Peinhaupt (A)

Dr. Andrea Plaschke (A)

Mag. Stephan Proksch MAS (A)

Dr. Josef Schweighofer (A)

Lisa Waas M.A. (D)

Michael Wandrey (D)

Dr. Ed Watzke (A)

Stefan Wiesinger (D)

Dipl.-Ing. Hermann W. Zebisch (A)

u.a

Info & Anmeldung

Fordern Sie das ausführliche Curriculum an, besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder nutzen Sie gleich die Möglichkeit zur Anmeldung mittels folgender Allonge:



Per Post, Fax an: ARGE Bildungsmanagement Wien

Friedstraße 23, A-1210 Wien • Tel.: +43-1/ 263 23 12-0, Fax: -20 • email: office@bildungsmanagement.at • www.bildungsmanagement.at

- Ich ersuche um Zusendung weiterer Informationen (Curriculum)
- unverbindliche Anmeldung zum **Masterlehrgang »Mediation und Konfliktregelung«** in Wien

Ich interessiere mich auch für andere Masterlehrgänge:

- Masterlehrgang »Wirtschaftsmediation«
- Masterlehrgang »Psychosoziale Beratung«
- Masterlehrgang »Mediation im öffentlichen Bereich, Bau, Planung und Umwelt«
- Masterlehrgang »Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung«

Name: Tel:

Firma/Institution: Fax:

Adresse: Email:

Unterschrift: Datum, Ort: